Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832
1822

64 (11.8.1822)

Visual Library

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 64. Sonntag den 11. August 1822.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des hiesigen Bürgers und Bierbrauers Karl Prinz ist der Gantprozeß erkannt, und zur Passivschuldenliquidation Termin auf Montag den 26. August d. J. Vor- und Nachmittags anberaumt worden. Dieses wird mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß diejenige welche etwas an die Prinzische Masse zu fordern haben, sich an gedachtem Tage bey der Commission im Gasthaus zum König von Preußen einfinden, die Beweißurkunden vorlegen und ein allenfallsiges Vorzugsrecht an und ausführen sollen, bey Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 26. July 1822.

Großherzogl. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das Vermögen der Friedrich Mez'schen Eheleute in Eggenstein ist unterm 3. Januar 1822 Gant erkannt worden. Alle Gläubiger derselben werden daher aufgerufen, ihre Forderungen und Vorzugsrechte auf Montag den 12. August d. J. Vormittags 9 Uhr zu Eggenstein in dem Gemeindehaus persönlich oder durch Bevollmächtigte vor denen zur Gantuntersuchung Verordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbeweise in Urschrift oder in beglaubter Abschrift, gegen Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagten Tag sich nicht meldet, wird von der gegenwärtigen Vermögensmasse ausgeschlossen werden.

Karlsruhe den 16. July 1822.

Großherzogl. Landamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [BrennöhlLieferungsVersteigerung.] Die Lieferung des Brennöhls zur hiesigen Stadtbeleuchtung, wird bis Freitag den 30. August d. J. Nachmittags 2 Uhr, für das nächste Jahr mittelst Steigerung, an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben. Die SteigerungsLiebhaber werden hiermit eingeladen, sich um die bestimmte Zeit auf dem PolizeyBüreau einzufinden, und dort das Nähere zu vernehmen. Karlsruhe den 6. August 1822.

Großherzogliches PolizeyBüreau.

(3) Pforzheim. [Fässerversteigerung.] Vermög hoher KreisdirektorialVerfügung werden aus hiesiger herrschaftl. Kellerey Montag den 12. August d. J. Vormittags um 8 Uhr, 34 Stück Weingrüne in Eisen gebundene Fässer von verschiedener Größe zusammen 172 Fuder 9 Ohm 6 Vrtl. im Mees haltend, in öffentlicher Steigerung an den Meistgebenden unter Vorbehalt hoher Ratification verkauft, wozu die etwaigen Liebhaber eingeladen werden.

Pforzheim den 29. Juli 1822.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(2) Tryberg. [Wirthshaus, Baumwollenspinn- und Weberey, auch Gärten- und Mattenversteigerung.] Montag den 19. August wird auf bezirksamtliche Verfügung aus der Karl Beckmann'schen Gantmasse dahier im Wirthshaus zur Krone Nachmittags verkauft werden.

A) Das Taffernenwirthshaus sammt Kaufladen zur goldenen Krone dahier an der Hauptstraße liegend, enthaltend:
   a) in 3 Stockwerken, 10 heitzbare und 5 unheitzbare Zimmer,
   b) einen durchs ganze Haus gehenden gewölbten Keller,
   c) einen feuerfesten Kaufladen sammt Comptoir, beyde Theile mit eisernen Thüren, und Läden versehen,

d) Stallung zu 6 Pferde, 3 Kühe, u. 6. Schweine,
e) zwey große Heubühnen.

B) Die ganz neu erbaute 3stöckige mit 90, 7 Schuh hohen Kreutzstöcken versehene Fabrik, eingerichtet zur Baumwollspinn- und Weberey, wovon der erste Stock massiv von Stein gebaut ist, enthält:
a) einen durchs ganze Haus gewölbten Keller, mit einem Brunnen, dann in 3 Sälen.
b) Einrichtung zur Baumwollenkartätscherey zur Messerschmiederey, Löffelschmiederey, Geschwindbleicherey, auch Drechslerey.
c) Einrichtung zum Baumwollenspinnen mit 3 Maschinen zu 582 Spindeln sammt Zugehörde.
d) Einrichtung zur Baumwollenweberey durch 10 Weberstühle mit doppeltem Geschirr versehen, sämmtlich heitzbar durch Eisenrohre.
e) 13 unheitzbare Zimmer zu Unterbringung des Fabrikpersonals.

C) Eine Hofstatt an der Fabrike, worauf bereits der Grund zu einer Färberey gelegt ist.
D) 4 Viertling 50 Ruthen Ackerfeld.
E) 2 Viertling 10 Ruthen Mattfeld.
F) — — 19 Ruthen Mattfeld.
G) — — 3 Ruthen Garten.
H) — — 124 Ruthen Ackerfeld.

Sämmtliche Gegenstände können täglich eingesehen, und die Kaufbedingungen bey unterzogener Stelle vernommen werden.

Tryberg den 1. August 1822.

Großh. Amtsrevisorat.

Wolfach. [Mühlenversteigerung.] Die hiesige Stadtgemeinde ist Willens, unter Vorbehalt hoher KreisdirectorialGenehmigung ihre eigenthümliche BannMühle dahier im Meistgebot öffentlich zu verkaufen. Hiezu wird Tagfahrt auf Montag den 12. August d. J. Vormittags festgesetzt. Diese Mühle besteht in einem ganz von Stein erbauten zweistöckigten soliden Hause, und einer 53 Schuh lang und 11 Schuh breiten Wasserstube. Im untern Stock befindet sich eine Stube, vier Mahl- und ein RöllGang; der 2te Stock enthält eine Stube, Stubenkammer, Küche nebst zwei Kammern, im 3ten Stockwerke sind zwei große Bühnen obereinander, wovon die untere mit einer Kammer versehen ist; nächst der Mühle besondere Stallung fürs Rindvieh und die Schweine, geräumiger Keller und Backofen daran. Die Kaufsbedingnisse werden am Verkaufstag, und auf Verlangen auch vorher den Kaufliebhabern, welche sich mit legalen Zeugnissen über ihr Vermögen auszuweisen haben, eröffnet werden.

Wolfach den 26. July 1822.

Großh. Bezirksamt.

(3) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei drei Königwirth Ludwig ist guter rotherAffenthaler u. Schleichheimer Wein um billigen Preis zu haben.

(1) Karlsruhe. [Fässer feil.] Bei Bierbrauer Schnabel sind 3 ovale, weingrüne in Eisen gebundene, und vorzüglich gute Fässer, jedes 16 bis 18 Ohm haltend zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Chaise feil.] Eine sehr leichte Chaise, zum Gebrauch auf Reisen bequem eingerichtet, auch einspannig zu gebrauchen, steht zu verkaufen, das Komptoir dieses Blatts giebt nähere Nachricht.

(2) Beyertheim [Krebse feil.] Bey Badwirth Trißler, sind wieder frische Edelkrebse angekommen und auch fernerhin um die billigsten Preise zu haben.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

In der Hirschgasse Nro. 4 ist im 2ten Stock ein Logis zu vermiethen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlicher Waschküche, sogleich oder auf den 23. October zu beziehen. Das Nähere erfährt man bey Sergeant Zachmann in der Amalienstraße Nro. 11.

In der alten Waldgasse Nro. 18. ist ein schönes gemaltes Zimmer und Alkof mit Bett und Möbel sogleich oder auf den künftigen Monat für einen ledigen Herrn zu beziehen.

In KleinKarlsruhe Nro. 14. ist ein Logis bis auf den 23. October zu vermiethen, es besteht in Stube, Alkof, Küche, verschlossenem Keller und Holzremis auch ein Schweinstall, wenn es verlangt wird.

Bey Handelsmann Gesell in der neuen Waldhorngasse ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Platz zu Holz nebst aller Bequemlichkeit, auf den 23. Oct. zu beziehen. Auch können Bett und Möbel dazu gegeben werden.

Auf dem Hospitalplatz Nro. 26. ist der mittlere Stock zu vermiethen, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftliches Waschhaus, auf den 23. October zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 11. sind 2 Logis im Hinterbau zu vermiethen, beide mit Stube, Kammer wovon eines tapeziert ist, Küche, Keller, Speicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus, und können auf den 23. October bezogen werden.

In der Zähringer Straße Nro. 9. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzschopf, Waschhaus, Magdkammer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermiethen.

In der Kronengasse Nro. 46. ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 4 heizbaren tapezirten Zimmern, nebst Küche, Keller, Holzremis und sonstigen Bequemlichkeiten, und kann den 23. October bezogen werden.

In der neuen Herrengasse Nro. 32. sind zwei Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. September zu verleihen.

Bei Hofschmidt Kübler in der Waldhorngasse ist ein Logis zu haben im Hintergebäude, bestehend in 5 Zimmern und ein Alkof nebst allen Bequemlichkeiten.

In dem Innern Zirkel bei Schreinermeister Göhler sind 2 Zimmer für ledige Herrn sogleich zu vermiethen.

Bey Seifensieder Weiß in der alten Adlergasse ist für eine stille Haushaltung im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzplatz, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße Nro 32. sind 2 Zimmer zu vermiethen im obern Stock für einen ledigen Herrn und auf den 23. October zu beziehen.

In dem Hause des OberIngenieur Obrecht in der Akademiestraße ist ein Logis von 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, womit die gemeinschaftliche Benutzung des offenen Speichers, Waschhaus, Bronnen und Hofs verbunden ist, auf den 23. October zu vermiethen. Das Nähere ist bei Rath Ziegler Nro. 8. Waldstraße jeden Vormittag bis 9 Uhr zu erfragen.

In der Waldhorngasse Nro. 23. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, 1 Saal, Küche, Holzplatz, Stallung zu 2 bis 4 Pferden, Heuspeicher, Chaisenremisen, Keller, sämmtliches beschlüssig, zu vermiethen, und bis den 23. October zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 22. ist im Hintergebäude ein Logis zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, und Holzlager, und ist bis den 23. October zu beziehen.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen] Es liegen 1000 fl. zu 5 pCt. für hiesige Stadt auf hinlängliche Verscherung zum Ausleihen parat. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein verheyratheter Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, auch im Rechnungswesen nicht unerfahren ist, sucht Beschäftigung. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Eine Parthie vorzüglich schöner Gußwaaren, welche ich neuerdings erhalten, setzen mich in den Stand, meine schätzbaren Freunde mit allen Sorten Rund- neu façonirten Circulir- und Kochöfen billig bedienen zu können. Ich empfehle mich zu geneigtem Zuspruch so wohl in diesen Artikeln wie auch in Blech und allen übrigen schon bekannten Eisen- und Messing-Waaren. Zugleich nehme ich auch Bestellung auf Gußwaaren, und verspreche in jeder Hinsicht die billigste Bedienung. Christoph Heydt,
in der langen Straße Nro. 98.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Es steht ein ganz neuer Schweinstall mit steinernem Trog zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlruhe. [Dienstantrag.] Eine ledige Person in gesetzten Jahren, oder eine kinderlose Wittwe, welche etwas Lesen und Schreiben kann, und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens besitzt, und sich zum Wartdienst verstehen will, auch wenn sie noch in solchen Geschäften unerfahren ist, kann sich im Bürgerhospital allhier melden.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher mit Pferden gut umzugehen versteht, und mit sehr guten Attestaten versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kutscher, Reitknecht oder Bedienter, einen Platz zu erhalten. Das Nähere ist im Zähringer Hof zu erfahren.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 26. Juny. Johann Christian, Vat. Joseph Singer, Bürger und Maurermeister.

Den 30. Magdalene Henriette Elisabethe, Vater Joseph Baldes, Bürger und Buchdruckereyverwandter.

Den 5. July. Alexander Franz Philipp Christian, Vat. Hr. Wilhelm Wenzel Grabathi, Hoftheater-Maschinist.

Den 6. Franz Andreas, Vat. Franz Maier, Schutzbürger und Zimmermann.

Den 15. Gustav Adolph, Vat. Franz Wimmer, Feldwebel beim 1ten InfanterieRegiment.

Den 17. Karoline Christiane, Vat. Hr. Joseph Schunggart, Großh. KanzleySekretär.

Den 22. Wilhelm Mathäus Konrad, Vat. Anton Kapp, Unteroffizier bei der Großh. Garde du Corps.

Den 25. Wilhelm Adolph Friedrich Jakob, Vat. Hr. Joh. Philipp Kastorph, Großh. FinanzMinisterial-Kanzlist.

Den 28. Magdalena Barbara, Vat. Valentin Grünling, Bürger und Drehermeister.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)

Den 4. July. Franz Büchler, Unteroffizier bei der Großh. Garde du Corps, mit Karoline Meierle v. hier.

Den 23. Daniel Maier, Großh. Heiduk, mit Magdalene Stadtmüller von hier.

Den 28. Franz Tröndle, hiesiger Schutzbürger und Metzgermeister, mit Karoline Huck von hier.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 7. July. Marie Wilhelmine Friederike, Vat. Hr. Martin Springer, Lieutenant beim Großh. Artillerie-Train, alt 7 Jahre 24 Tage.

Den 11. Franz Andreas, Vat. Franz Maier, Schutzbürger und Zimmermann, alt 5 Tage.

Den 12. Leopold Vincenz, Vat. Mathias Minck, Bürger und Fuhrmann, alt 26 Tage.

Den 16. Jakob Johann, Vat. Bernhard Barth, Schutzbürger und Zimmermann, alt 5 Jahre 2 Monate 23 Tage.

Den 19. Jakob Wunsch, Invalid, ein Ehemann, alt 61 Jahre 7 Monate 25 Tage.

Den 31. Wilhelmine Margarethe Katharine, Vat. Heinrich Bauer, Schutzbürger, alt 3 Mon. 28 Tage.

Fremde vom 6. bis 9. August.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Dalton, Obrist aus England. Hr. Fergasen, Edelmann daher. Hr. v. Brücknet, K. Bair. Major von München. Hr. v. Stapf, OberLieutenant von Stuttgart. Hr. Leivys, Edelmann mit Gattin von London. Lord Lambt, K. Englischer Gesandter zu Frankfurt. Hr. v. Zyllenhardt, Staatsrath von Heidelberg. Hr. Stactmann, Partikulier mit Gattin aus Hannover.

Im Kreuz. Hr. Correvon, Officier p. Lausanne. Hr. Krämer, Kaufmann von Neuwied. Hr. Größer, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Graf von Leiningen. Major a la Suite von Mannheim. Hr. Graf von Villez, k. k. Oestr. OberLieutenant von Mainz. Hr. Lindpr..tner, Kaufm. von München. Hr. von Wächter, Director von Stuttgart. Hr. Braun, Hofvergolder von da. Hr. Imbs, Kaufm. von Straßburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Goldschmidt, Partikulier mit Familie v. Frankfurt. Hr. Bonenblust, Kaufmann von Arburg. Hrn. Gebr. Heß, Pferdhändler von Frankfurt. Hr. Kley, Kaufm. v. Mannheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Dietrich, Kaufmann von Worms. Hr. Obermeyer, Oberförster von Löwenstein. Hr. Häuffel, Pfarrer mit Familie von Erstädt. Hr. Fritzlin, Partikulier mit Familie von Stuttgart. Mad. Joß mit Familie von Lahr. Hr. Rosenlöcher, Kaufm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Rollandel, Hauptmann aus Holland. Hr. Jäger, Kaufmann von Remscheid. Hr. Merk, Kaufm. von Steinbach. Hr. Roßten, Partikulier von Rohrbach.

Im Kaiser. Hr. Herrmann, DomainenVerwalter von Freiburg. Hr. Rauch, Rechtspract. v. da. Hr. Burck, Kaufm. von Offenburg. Hr. Weidner, Hofschauspieler von Hannover. Hr. Willich, Kaufm. mit Familie v. Frankenthal.

Im schwarzen Bären. Hr. Beez, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Schwarz, Student aus Rudolstadt. Hr. v. Cammerer, Director von Stuttgart. Hr. v. Walther, Oberregierungsrath daher. Hr. Waldbauer, Oberregierungsrath von da. Hr. Glöcker, KammeralVerwalter daher. Hr. Hiller u. Hr. Moser, Kaufleute v. Schilchheim. Hr. v. Langalerie, Gutsbesitzer mit Familie aus Lausanne. Mad. Rascher, v. Frankfurt. Hr. Henking, Partikulier mit Familie von St. Gallen.

Im goldnen Ochsen. Hr. Mayer u. Hr. Schmidt, Kaufleute von Rißwyl.

Im Waldhorn. Hr. Mayer, Partikulier von Mannheim. Hr. Berkes, Partik. v. da. Hr. Roll und Hr. Heselin, Baumeister von da. Hr. Weber, Maler von da. Hr. Regner, Verwalter von Schröck. Hr. Röder, Kaufm. v. Mannheim.

In der Sonne. Hr. v. Füß, Partikulier von Nürnberg. Hr. Klauer, Steuerperäquator v. Hilsbach.

Im Salmen. Hr. Weick, Kaufm. v. Kalw. Hr. Berry Architekt von Basel. Hr. Rothe, Schauspieler v. Stuttgart.

In Privathäusern. Hr. Bender, Pfarrer v. Eppelheim. Dlle. Leuchsering von Sulzfeld. Frau Prorector Frommel von Pforzheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 3. August 1822.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.	
Das Malter	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	—
Alter Kernen	8	59	8	29	8	30
Waizen = =	8	—	8	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	4	16
Altes Korn	5	—	5	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—
Gersten = =	5	20	5	20	4	48
Haber = = =	5	—	5	—	4	20
Welschkorn =	5	20	5	20	8	—
Erbsen d. Sri.	—	—	—	—	—	—
Linsen = = =	—	—	—	—	—	—
Bohnen = =	—	—	—	—	—	—

Brodtaxe.	Karlsruhe		Durl.	
Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.
1 kr. hält	—	6½	—	6¾
dito zu 2 kr.	—	13	—	13½
Weißbrod zu 6 kr. hält	1	12	1	7½
Schwarzbrod zu 6 kr. hält	2	—		
dito zu 12 kr.	4	—		
zu 5 kr. hält	—	—	2	½
zu 10 kr. hält	—	—	4	1

Fleischtaxe.	Karlsr.	Durl.
Das Pfund	kr.	kr.
Ochsenfleisch	8	8
Gemeines =	6	—
Rindfleisch =	6	6
Kuhfleisch =	6	—
Kalbfleisch =	6	6
Räuplingsfl.	—	—
Hammelfl.	7	6
Schweinefl.	6	6
Ochsenzunge	8	8
Ochsenmaul	22	—
1 Ochsenfuß	8	8
1 Kalbskopf	22	16

(Viktualien = Preise.) Rindschmalz das Pfund 18 kr. — Schweineschmalz 15 kr. — Butter 15 kr. Lichter, gegossene 18 kr. — Seife 14 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 11 Eier 8 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.